



Personalie

7. Juni 2023

TÜV SÜD: Gerhard Müller erneut zum CITA-Präsidenten gewählt

München/Rotterdam. Gerhard Müller (60), Leiter Politik und Wirtschaft in der Division Mobility von TÜV SÜD, ist am 6. Juni 2023 auf der 22. Generalversammlung in Rotterdam für weitere vier Jahre zum Präsidenten des International Motor vehicle inspection committee (CITA) gewählt worden. Patrick Fruth, CEO Division Mobility, gratulierte zur Wahl und wünschte ihm für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg. „Für den TÜV-Verband und insbesondere für TÜV SÜD ist es ein großer Erfolg, diese wichtige Position aus unserem Kreis erneut zu besetzen.“ Müller engagiert sich schon seit elf Jahren im Weltverband der Fahrzeugprüforganisationen (<https://citainsp.org/>).



In seiner Rolle als Präsident konnte Gerhard Müller in den letzten vier Jahren maßgeblich dazu beitragen, CITA fit für die zukünftigen Herausforderungen zu machen. Nach Überarbeitung der CITA-Strategie wurden daraus abgeleitete Maßnahmen umgesetzt, wie z.B. die Mitgliederstruktur angepasst, die Arbeitsgruppen neugestaltet und effizienter gemacht, die Anzahl von internationalen Webinaren und Konferenzen erhöht oder die politischen Kontakte ausgeweitet. All diese Aktivitäten haben die Wahrnehmung von CITA als unabhängige Expertenorganisation für Fahrzeugsicherheit auf politischer Ebene deutlich verbessert. Heute ist CITA als

professioneller und vertrauenswürdiger Verband bekannt, der sich weltweit für Verkehrssicherheit und Umweltschutz engagiert.

Gerhard Müller wird sich in den nächsten vier Jahren insbesondere dafür einsetzen, die Zusammenarbeit mit weltweiten Organisationen wie der UNECE und der Weltbank zu intensivieren, den Austausch mit einschlägigen Verbänden auszubauen und regelmäßig parlamentarische Veranstaltungen zu organisieren. Darüber hinaus wird CITA weitere professionelle Studien und Positionspapiere zur Bedeutung der Fahrzeugprüfung für die Verkehrssicherheit und den Umweltschutz

erstellen und Vorschläge zur Anpassung der Fahrzeugprüfung an moderne Technologien wie automatisierte Fahrsysteme oder schadstofffreie und klimaneutrale Antriebe machen.

„Wir müssen unsere Fahrzeug-Prüfverfahren kontinuierlich an den technologischen Fortschritt im Automobilbau anpassen. Nur so können wir sicherstellen, dass die für die Verkehrssicherheit und den Umweltschutz sehr wichtigen modernen Systeme über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeuges funktionieren“, erklärt Müller. „Dies wird nur gelingen, wenn wir als Branche mit der Fahrzeugindustrie und den gesetzgebenden Organen auf Augenhöhe diskutieren und unsere Interessen unabhängig und neutral vertreten können. Dafür bietet die Zusammenarbeit innerhalb CITA mit international abgestimmten Positionen beste Voraussetzungen“, freut sich Müller.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild von Gerhard Müller in reprofähiger Auflösung gibt es unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Vincenzo Lucà TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 16 67 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail vincenzo.luca@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 26.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de